

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Donnerstag, 25. September 1980

Blatt 2705

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: 5,3 Millionen Schilling für Kanalbauten
(rosa) "Tag der offenen Tür": Hundertwassers neue Wohnidee
Frankreichs Ministerpräsident im Wiener Rathaus
Die Wiener Volkshochschulen im Studienjahr 1980/81
Magistratsdirektor i.R. Dr. Kinzl gestorben
75 Jahre Wald- und Wiesengürtel
Belgrad und Wien: Gemeinsam für saubere Donau
Wiener Landesauszeichnungen verliehen
Goldene Ehrenzeichen für Philips-Manager

Lokal: Gesundheits-Service in Oberlaa
(orange) Großes Parkfest in der Josefstadt
"Tag der offenen Tür": "Sportland" im Rathauspark
So schützt man sich vor Feuer

Kultur: Robert Stolz-Show begeisterte Deutschland
(gelb)

Nur über FS: 25.9. 100jährige im 15. Wiener Gemeindebezirk

80-09-25

gesundheits-service in oberlaa

utl.: einrichtungen fuer behinderte gut frequentiert

=++++

1 +++wien, 25.9. (rk-lokal) einen zusaetzlichen kostenlosen gesundheits-service bietet der kurbetrieb heilquelle oberlaa den patienten. gegen vorweis der gaestekarte kann man an allen betriebstagen zwischen 10 und 14 uhr gratis blutdruck, pulsfrequenz und gewicht kontrollieren lassen.+++

die bei der erweiterung des thermalbads geschaffenen einrichtungen fuer behinderte werden bereits stark in anspruch genommen. den behinderten stehen eigene kabinen, duschen und wc's zur verfuegung, sie koennen alle teile des thermalbads mit dem rollstuhl erreichen, ohne eine stufe ueberwinden zu muessen. auch die aufzuege, mit denen man beispielsweise die dachterrasse erreicht, sind fuer die benutzung mit rollstuehlen ausgelegt. eine spezielle hebevorrichtung steht am beckenrand zur verfuegung.

da immer mehr menschen an den folgen eines unfalls leiden, sehe es der kurbetrieb oberlaa als eine verpflichtung an, behinderten personen den besuch des thermalbades zu erleichtern, erklaerte kurdirektor ingenieur alfred a u e r . (schluss)
wabvg/gg

80-09-25

5,3 millionen schilling fuer kanalbauten

=++++

2 wien, 25.9. (rk-kommunal) baukosten in hoehe von rund 5,3 millionen schilling hat der gemeinderatsausschuss vermoegensverwaltung, staedtische dienstleistungen, konsumentenschutz fuer kanalbauten genehmigt. fuer die erweiterung des kanalnetzes im zuge des siedlungsstrassenprogramms ist im 13. bezirk im bereich adolfstorgasse - zenzlsteig die errichtung eines 275 meter langen strassenkanals vorgesehen, der 3,3 millionen schilling kosten wird. der von der magistratsabteilung 30 (kanalisation) verfasste entwurf sieht ein betonprofil 70 mal 105 cm vor, die aushubtiefen werden bis zu 7 meter betragen.

im 22. bezirk wird in der hirschstettner strasse ein 145 meter langer betonkanal mit profil 100 mal 150 cm in einer mittleren tiefe von 4 meter gebaut. hier wurden die baukosten mit 2,050.000 schilling errechnet. (schluss) we/gg

80-09-25

''tag der offenen tuer'' : hundertwassers neue wohnidee

utl.: wohnungsberatung im steinsaal 2

=++++

3 wien, 25.9. (rk-kommunal)

der bekannte maler friedensreich

h u n d e r t w a s s e r wird am

''tag der offenen tuer'' im rathaus,

steinsaal 2, seine ideen ueber wohn-

alternativen praesentieren. wer nicht

weiss, wie man am besten zu einer

neuen wohnung oder zu einer wohnbei-

hilfe kommt, der ist ebenfalls im

steinsaal 2 richtig: eine eigens

errichtete servicestelle gibt auskunft

zum thema wohnen.

hundertwasser wird ein ganz konkretes projekt zeigen. im dritten bezirk, ecke loewengasse - kegelgasse soll ein nach seinen vorstellungen geplantes haus mit viel gruen und zahlreichen gemeinschaftseinrichtungen verwirklicht werden. das projekt koennte moeglicherweise auf den wohnbau der zukunft einfluss haben.

da aber auch das wohnen in der gegenwart fuer viele ein problem ist, stehen am ''tag der offenen tuer'' zahlreiche servicestellen der geschaeftsgruppe ''wohnen und stadterneuerung'' zur verfuegung. die besucher koennen sich an einen hausinspektor oder an einen kontaktmann der wohnungsberatungsstelle wenden. auch ueber die finanzierung von neuen wohnungen wird auskunft gegeben.

wer sich fuer die stadterneuerung interessiert, erfahrt im wappensaal interessantes. hier berichten die ''stadterneuerer'' ottakrings ueber ihre persoenlichen erfahrungen der gebietsbetreuung. das ottakringer informationslokal wird auf initiative von wohnen-stadtrat hatzl originalgetreu im wappensaal aufgebaut.

ueber den kommunalen wohnhausbau ''einst und jetzt'' informiert eine diashow mit bildern von wohnhausanlagen, die nach dem zweiten weltkrieg errichtet wurden. das neueste vom hochbaugeschehen, wie schulen, spitaeler und wohnbauten, wird anhand zahlreicher wandtafeln dokumentiert. (schluss) ba/gg

80-09-25

robert stolz-show begeisterte deutschland (1)

=++++

4 +++wien, 25.9. (rk-kultur) ein voller erfolg war das gastspiel des theaters an der wien mit der multi-media-show "robert stolz und sein jahrhundert" im theater des westens in berlin, wie stadtrat josef v e l e t a gegenueber der "rathauskorrespondenz" erklarte. (das von prof. rolf k u t s c h e r a geleitete theater an der wien ist ein unternehmen, das zum konzernbereich der wiener holding gehoert).+++

durch das robert stolz-gastspiel hatte das berliner theater des westens die bisher besten einnahmen, seit es unter der neuen leitung - aehnlich wie das theater an der wien - als musical- und operettenhaus gefuehrt wird. der deutsche starkritiker klaus geitel schrieb unter anderem: "nichts wie hin ins theater des westens - und zwar eiligst. aehnlich ausgepichte unterhaltung auf vergleichbar hohem niveau war bisher mangelware im theater des westens".

in der "berliner morgenpost" war zu lesen: "die wiener regisseure haben tief in ihre truhnen gegriffen. da wird die alte zeit mit hilfe moderner lichteffekte zum leben erweckt. vieles wird lebendig auf diese weise. schoenes und schreckliches. wohlklingendes und misstoenendes. die aelteren zuschauer erleben ihre jugend wieder. den juengeren wird auf anschauliche weise zeitgeschichte gezeigt. was der operette im allgemeinen verwehrt blieb - hier wird es erreicht: eine ernst zu nehmende handlung im hintergrund. das drehbuch (libretto) schrieb - unser jahrhundert (rufz.)" (forts.) we/gg

80-09-25

robert stolz-show begeisterte deutschland (2)

=++++

5 wien, 25.9. (rk-kultur) "bild"-berlin schrieb: "beachtlich, was die meisten darsteller koennen - berlins musical-fans waeren froh, wenn's an der spree so viele talente gaebe, wie an der donau. hoehepunkte des abends: die sonderauftritte vom grossartigen michael heltau und der mit bravo-orkanen gefeierten italienerin milva."

die "berliner morgenpost" kommentierte: "am ende seines langen lebens hatte robert stolz nur noch einen wunsch: '... dass meine melodien in den herzen der menschen weiterleben...' der wunsch ist in erfuellung gegangen. fuenf jahre nach seinem tode, zu seinem 100. geburtstag, bringt man ihm eine abendfuellende huldigung - ein prachtvolles bukett seiner lieder vor dem hintergrund seines jahrhunderts."

nach der fernseh-ausstrahlung der von marcel p r a w y gestalteten multi-media-show in der bundesrepublik deutschland schrieb "bild am sonntag": "eine sternstunde (rufz.) das muss einfach so gesagt werden, um dieser supershow ueber robert stolz gerecht zu werden."

in "bild und funk" hiess es: "robert stolz wird sich im himmel ueber diese geburtstagsfeier gefreut haben. beeindruckend, was der sympathische marcel prawy in den zwei stunden seiner multi-media-show an erstklassigen interpreten, filmausschnitten, dias und anekdoten praesentierete. bekannter und unbekannter stolz, nostalgisch und modern, flott und oft auch - wie es sich bei stolz gehoert - sentimental serviert, liessen den komponisten und seine zeit lebendig werden. hoehepunkte: julia migenes und milva." (forts.) we/gg

80-09-25

robert stolz-show begeisterte deutschland (3)

=++++

6 wien, 25.9. (rk-kultur) der fernsehkritiker des
"mannheimer morgens" schrieb: "das vorhaben ist gelungen,
die multi-media-show im theater an der wien, vom sender freies
berlin aufgezeichnet, war sehr unterhaltsam und bot eine fülle
von informationen: fotos, filmausschnitte, die passage aus
einem interview mit dem 94jaehrigen, der bekennt: 'ich komponiere
mit dem herzen (rufz.)' "

"mehr als ein potpourri" war der fernseh-kommentar der
"abendpost" betitelt. darin hiess es: "die fernsehchefs machen
es sich zu leicht: drei der vier unterhaltungssendungen in beiden
programmen am samstagabend waren wiederholungen. nur die vierte
(bei der ard) hatte premiere und liess rasch allen aenger
vergessen. denn diese revue "robert stolz und seine welt"
von marcel prawy war mehr als ein operetten-potpourri." (schluss)
we/gg

08-09-25

"im park is a theata"

utl.: grosses parkfest in der josefstadt

=++++

8 wien, 25.9. (rk-lokal)

ein fruehschoppenkonzert mit freibier,
kindertheater, lesungen, malaktionen,
folklore und ein jazzkonzert werden
im rahmen des familiensonntags am
28. september im 8. bezirk im
schoenbornpark geboten.

veranstalter des parkfestes ist der verein "freunde der
josefstadt", der dieses fest mit unterstuetzung des wiener
volksbildungswerkes durchfuehrt. beginn der aktivitaeten ist
bereits um 9 uhr mit einem platzkonzert auf dem hamerlingplatz.
um 10.30 uhr beginnt das fest im schoenbornpark mit einem
fruehschoppenkonzert, wobei auch ein fass mit "freibier"
angezapft werden wird. zu den weiteren hoehepunkten zaehlen
das kindertheater "petersil u. co", der freizeit- und
kulturbus des volksbildungswerkes mit einer malaktion und
moeglichkeiten des tonmodellierens und ein grosses pan-media-
fest mit liedermachern, literaten, musikgruppen und folklore-
taenzen. ebenso gibt es fuer kinder einen kasperlbus und
geschicklichkeitswettbewerbe, bei denen auch preise zu
gewinnen sein werden. ein wiener nachmittag unter dem titel
"echt wienerisch in dur und moll" sowie ein jazzkonzert
werden den abschluss des reichhaltigen programms bieten.
der eintritt zu saemtlichen veranstaltungen ist frei. (schluss)
zi/bs

80-09-25

am "tag der offenen tuer": "sportland" im rathauspark

=++++

9 wien, 25.9. (rk-lokal) ein reichhaltiges programm wird am 27. september 1980, am "tag der offenen tuer", auch dem sportbegeisterten geboten. das rathaus praesentiert sich an diesem tag naemlich als "sportland", wo reichlich gelegenheit sein wird, seine fitness unter beweis zu stellen. geboten wird:

fitness-parcour

elektronische schusswand fuer fussball und handball

windsurf-simulator

demonstration im skateboard, rollschuh und freesby

freesby-zielwerfen

tischtennis

praesentation eines formel-super-v-rennautos

interessierte koennen sich ausserdem einem sportmedizinischen test unterziehen, bei dem pulsfrequenz und kondition untersucht werden.

auf der neuen donau, wien 21, ueberfuhrstrasse, und wien 22, in unmittelbarer naehe der steinspornbruecke, kann man kostenlos windsurfen. ein zubringerdienst ist von 10 bis 17 uhr vorgesehen. in dieser zeit ist auch das "sportland" im rathauspark frei zugaenglich. (schluss) hof/bs

80-09-25

frankreichs ministerpraesident im wiener rathaus

=++++

11 +++wien, 25.9.(rk-kommunal) der franzoesische ministerpraesident raymond b a r r e und seine gattin besuchten donnerstag das wiener rathaus, wo sie sich ins goldene buch der stadt wien eintrugen. +++

buergermeister leopold g r a t z erinnerte bei der begruessung der gaeste daran, dass sich wien heuer mit einer sehr gut besuchten ausstellung in paris vorstellen konnte. der besuch des franzoesischen ministerpraesidenten in oesterreich diene nicht dazu irgendwelche probleme auszuraeumen, weil in den beziehungen keine probleme bestehen, sondern die freundschaft zu vertiefen.

ministerpraesident barre verwies in seiner antwort auf das internationale ansehen wiens und hob dabei besonders die beispielgebenden sozialen einrichtungen und leistungen, die stadtbildpflege und die im vorigen jahr eroeffnete uno-city hervor. (schluss) sti/bs

80-09-25

die wiener volkshochschulen im studienjahr 1980/81 (1)

=++++

12 wien, 25.9. (rk-kommunal) in der wiener urania praesentierten die wiener volkshochschulen ihr programm fuer das studienjahr 1980/81. neben zeitgemaesser berufsw Weiterbildung und vielfaeltigsten freizeit- und hobbykursen bieten sie auch in dem am 29. september 1980 beginnenden studienjahr eine breite palette von bildungsmoeglichkeiten an, die den beduerfnissen der verschiedensten bevoelkerungsgruppen gerecht wird.

die volkshochschule 1980 ist eine ganztagsvolkshochschule. die moeglichkeit, vormittags-, nachmittags- oder abendkurse zu besuchen, erleichtert besonders hausfrauen und schichtarbeitern, aber auch senioren den kursbesuch. auch wochenendkurse erfreuen sich immer groesserer beliebtheit. daher gibt es auch heuer wieder wochenendseminare zu den unterschiedlichsten themen, wie etwa rhetorikseminare, ein symposium "jugendkriminalitaet und jugendfeindlichkeit", aber auch "kunsthandwerk" wie etwa zum beispiel ein batikwochenende. mit der entwicklung zum ganztagesbetrieb hin haben die wiener volkshochschulen ihre familienfreundlichkeit unter beweis gestellt. besonders die senioren begruessen das fuer sie ausgearbeitete kursangebot, das vor allem vormittags- und nachmittagskurse vorsieht. (forts.) emw/bs

80-09-25

die wiener volkshochschulen im studienjahr 1980/81 (2)

utl.: schwerpunktthema "dritte welt"

=++++

13 wien, 25.9. (rk) kommunal) im neuen studienjahr haben es sich die wiener volkshochschulen zur aufgabe gemacht, durch zahlreiche informationsabende, vortraege, diskussionen und filme die situation in den laendern der dritten welt zu analysieren. sieben wiener volkshochschulen beteiligen sich an der veranstaltungsreihe, das genaue programm liegt unter dem titel "die dritte welt - und wir?" in allen volkshochschulen auf.

zwtl.: bildung - ein privileg fuer alle (rufzs.)

um auch bisher zu wenig beruecksichtigten zielgruppen die moeglichkeit zu geben, das bildungsangebot der wiener volkshochschulen zu nuetzen, gibt es neben den ueber alle tageszeiten verteilten kursterminenauch ein gezieltes sonderangebot fuer bestimmte gruppen. so fuehrt etwa die volkshochschule wien-nord-west zwei naehkurse in tuerkischer sprache, die volkshochschule favoriten fuehrt kurse fuer jugendliche strafgefangene durch und kommt auch zu den praesenzdienern in die graf starhemberg-kaserne. um auch hoerbehinderte am bildungsgeschehen teilhaben zu lassen, wird in der "volkshochschule fuer hoerbehinderte" der kursbetrieb den beduerfnissen dieser bevoelkerungsgruppe angepasst. die "vhs fuer hoerbehinderte", die auch aussenstellen im bundes-taubstummen-institut und im gehoerlosenzentrum wien hat, ist die groesste derartige einrichtung im deutschen sprachgebiet. (schluss) emw/bs

80-09-25

geehrte redaktion

=++++

14 wien, 25.9. (rk-lokal) die ma 13 fuehrt ab herbst 1980 einen fernlehrt est durch, der verschiedenste hobbylehrgaenge umfasst. dieser test wird zwei jahre lang laufen und soll wesentliches grundlagenwissen ueber diesen noch wenig erforschten bereich der volksbildung vermitteln. zur praesentation dieses vorhabens, das in zusammenarbeit mit dem oesterreichischen fernschulverband und dem institut fuer berufsbildungsforschung durchgefuehrt wird, laden wir sie zu einem

p r e s s e f r u e h s t u e c k

mit frau vizebuergemeister gertrude froehlich-sandner ein.

bitte merken sie vor:

z e i t : dienstag, 30. september, 10.30 uhr.

o r t : arbeitszimmer von frau vizebuergemeister froehlich-sandner, rathaus, 5. stiege, 1. stock, zimmer 308 j.

presse- und informationsdienst
der stadt wien

(schluss) emw/gg

80-09-25

magistratsdirektor i.r. dr. kinzl gestorben

=++++

15 +++wien, 25.9. (rk-kommunal) am vergangenen montag starb nach
laengerer krankheit magistratsdirektor i.r. dr. walter

k i n z l .+++

dr. kinzl, der heuer 83jahre alt geworden war, wurde am
24. november 1953 vom stadsenat zum magistratsdirektor bestimmt.
nach einer fast 40jaehrigen dienstzeit bei der stadt wien trat er
im september 1962 in den ruhestand. kurz vorher wurde ihm vom
gemeinderat der ehrentitel eines buergers der stadt wien
verliehen. dr. kinzl hatte sich vor allem beim wiederaufbau der
verwaltung nach dem krieg besondere verdienste erworben. (schluss)
smo/fe

80-09-25

'75 jahre wald- und wiesenguertel'' (1)

utl,: neue ausstellung im messepalast

=++++

16 +++wien, 25.9. (rk-kommunal) der historischen entwicklung, dem bestand und den zukunftsaspekten des wiener wald- und wiesenguertels ist eine ausstellung gewidmet, die donnerstag von planungsstadtrat univ.prof. dr. rudolf wurzer und umweltstadtrat peter schieder in vertretung des buergermeisters in der halle p des messepalastes eroeffnet wurde. anlass ist das jubilaem '75 jahre wald- und wiesenguertel'', das in diesem jahr begangen wird.

dieses schutzgebiet zu bewahren bzw. zu erweitern, ist ein erklaertes ziel der wiener stadtverwaltung, das auch in dieser ausstellung deutlich gemacht werden soll. es findet seinen niederschlag ueberdies in der tatsache, dass auch die konzepte fuer die kuenftige gestaltung des 315 hektar grossen wienerberggelaendes - der stadtebauliche ideenwettbewerb fuer diesen bereich ging am 18. september zu ende - teil der ausstellung sind.+++

war es 1870 joseph schoeffel, der sich als retter des wienerwaldes einen namen machte, gab zwei jahrzehnte spaeter der internationale wettbewerb fuer einen 'general-regulierungsplan fuer das gesamte gemeindegebiet von wien' den anstoss zur schaffung der grundlagen des heutigen wald- und wiesenguertels. eugen fassbender hatte massgeblichen anteil daran, dass der gemeinderat am 24. mai 1905 das generelle projekt des stadtbauamtes und den entwurf fuer ein enteignungsgesetz zur schaffung eines wald- und wiesenguertels beschloss.

zu beginn dieses jahrhunderts war wien noch die bluehende hauptstadt eines grossen reiches. doch der erste weltkrieg und die aufloesung der donaumonarchie, die wirtschaftskrise und der anschluss oesterreichs an deutschland, der zweite weltkrieg und die besatzungszeit erschwerten die verwirklichung des fassbender-projekts 'a.e.i. o.u.' fuer einen 'volksring' um wien. 1914 gab es in wien 228 ha wald- und wiesenguertel.
(forts) and/bs

80-09-25

"75 jahre wald- und wiesenguertel" (2)

=++++

17 wien, 25.9. (rk-kommunal) erst 1955 nach dem abschluss des staatsvertrages, konnte eine grossraeumige gruenflaechenplanung einsetzen. vordringlich galt es, im laufe der zeit als "bauland" festgesetzte flaechen in gruenland zurueckzuwidmen. wesentlicher bestandteil des "stadtebaulichen grundkonzepts" von roland r a i n e r aus dem jahre 1961 war ein gruenflaechenplan fuer das gesamte wiener stadtgebiet.

auch heute gilt es, vielfach starkem druck gegen erholungsgebiete entgegenzutreten. es gelingt jedoch auch groessraeumige erholungsflaechen zu schaffen, wie die 21 km lange donauinsel, deren westlicher und oesterlicher teil naturnah gestaltet und als "schutzgebiet wald- und wiesenguertel" gewidmet werden soll.

am 18. september hat eine jury im stadtebaulichen ideenwettbewerb fuer das wienerberggelaende entschieden. neben der ansiedlung von betrieben und der schaffung von wohnungen im raeumlich relativ geringem ausmass soll hier vor allem ein sehr grosses erholungs- und freizeitareal entstehen, das kuenftig zu einem betraechtlichen teil dem schutzgebiet wald- und wiesenguertel zugeschlagen und fuer die bevoelkerung so rasch wie moeglich zugaenglich gemacht werden soll. ein radwegekonzept fuer favoriten bezieht das wienerberggelaende bereits in grundzeugen ein.

zu diesen grossen plaenen zur erweiterung des wald- und wiesenguertels kommen grosszuegige aufforstungen auf dem laaer berg und gruenflaechen in stadlau, essling u.a., die dem schutzgebiet wald- und wiesenguertel zugehoeren. im rahmen des stadtentwicklungsplans soll diese widmung weitergefuehrt und umsichtig erweitert sowie ein fuss- und radwegenetz ausgebaut werden. es soll jedoch nicht ein voellig geschlossener ring von erholungsflaechen um die stadt entstehen, der wien von seinem umland abschliessen und die zukuenftige entwicklung beengen wuerde. an der verwirklichung der ziele arbeiten die bundeslaender wien, niederoesterreich und burgenland in der planungsgemeinschaft ost zusammen. (forts.) and/bs

25. september 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2721

80-09-25

''75 jahre wald- und wiesenguertel (3)

utl: wald- und wiesenguertel seit 1945 um 1.800 hektar
vergroessert

=++++

18 wien, 25.9. (rk-kommunal) die planungsgemeinschaft ost hat im heurigen jahr empfehlungen fuer massnahmen in den donauauen stromaufwaerts von wien verabschiedet, die auch eine schliessung des wald- und wiesenguertels im bereich des bisambergs ermoeglichen werden. aehnliche konzepte sollen nun auch fuer stromabwaerts gelegene landschaftsteile erstellt werden.

planungsstadtrat wurzer wies darauf hin, dass der wald- und wiesenguertel gegenueber dem jahre 1945 um 1.800 hektar vergroessert werden konnte. zum zeitpunkt 1. september 1980 gibt es in wien insgesamt 6.683 hektar flaechen, die als wald- und wiesenguertel gewidmet sind. damit betraegt die zunahme allein im heurigen jahr 457,5 hektar.

die ausstellung ist montag, mittwoch, donnerstag und freitag von 10 bis 16 uhr, dienstag von 10 bis 19 uhr und sonntag von 9 bis 12 uhr bei freiem eintritt geoeffnet. gegen vorherige anmeldung waehrend der oeffnungszeit der ausstellung (tel. 93 73 66) sind auch fuehrungen moeglich. (forts. mgl.)
and/bs

25. september 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2722

80-09-25

so schuetzt man sich vor feuer
utl.: brandschutzberatung in wien

=++++

20 +++wien, 25.9. (rk-lokal) zahlreiche braende koennten jahr fuer jahr durch vorsicht und geeignete massnahmen der brandverhuetung vermieden werden. was man tun kann, damit ein brand gar nicht erst entsteht - darueber werden interessierte wienerinnen und wiener in den naechsten tagen im rahmen einer brandschutzkampagne informiert.

dafuer steht ein eigener brandschutzbus zur verfuegung,
der

o am 27. september, beim ''tag der offenen tuer'', auf dem rathausplatz

o von 29. september bis 1. oktober in der fussgaengerzone favoriten

o am 7. und 8. oktober in der fussgaengerzone in der inneren stadt

o und von 9. bis 11. oktober in der fussgaengerzone meidling steht. +++

jeweils von 9 bis 18 uhr werden dabei fachleute genaue informationen ueber brandschutz und brandverheutung geben (wie es auch die stadt wien vor einiger zeit mit der borschuerer ''sicherheit im alltag'' getan hat.) durchgefuehrt wird diese brandschutzberatung vom verband der versicherungsunternehmer gemeinsam mit der zentralstelle fuer brandverhuetung und der feuerwehr. (schluss) hs/bs

80-09-25

wiener landesauszeichnungen verliehen

=++++

21 wien, 25.9. (rk-kommunal) im roten salon des rathauses ueberreichte am donnerstag stadtrat josef v e l e t a namens von landeshauptmann Leopold g r a t z zwei mitarbeitern der stadtverwaltung die ihnen von der wiener landesregierung verliehenen auszeichnungen. mit dem silbernen ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien wurde prokurist oberamtsrat edmund l e s e r ausgezeichnet, das silberne verdienstzeichen des landes wien erhielt oberverwalter i.r. josef s l e z a k.

edmund Leser trat 1948 in den dienst der stadtverwaltung, war zunaechst im landesernaehrungsamt und in heimen taetig und erlangte an den universitaeten koeln und duesseldorf das diplom eines krankenhauses-betriebswirtes. zum verwalter der kurbetrieb heilquelle oberlaa ges.m.b.h. bestellt, erfolgte 1975 Lesers ernennung zum einzelprokuristen. die entwicklung dieses holding-betriebs zu einem unternehmen mit ueber 350 beschaeftigten ist ein wesentliches verdienst edmund Lesers, desgleichen die organisation und durchfuehrung der wiener internationalen gartenschau 1974.

josef slezak ist ende 1978 nach nicht weniger als fuenfzigjaehriger taetigkeit im landwirtschaftlichen bereich der stadtverwaltung in den verdienten ruhestand getreten. einer vielkoepfigen landarbeiterfamilie entstammend, musste er bereits im alter von 14 jahren selbst sein brot verdienen. er trat in den dienst der land- und forstwirtschaftlichen betriebs ges.m.b.h. - die vorgaengerin des spaeteren staedtischen unternehmens "landwirtschaftsbetrieb der stadt wien" (ma 47) - eignete sich als autodidakt hohes fachwissen an und hat als verwalter des stadtgut wallhof in rannersdorf zu einem wirtschaftlich florierenden betriebe gemacht. (schluss)
we/bs

25. september 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2724

80-09-25

belgrad und wien: gemeinsam fuer saubere donau

=++++

22 +++wien, 25.9. (rk-kommunal)
eine enge zusammenarbeit der donau-
staedte bei der reinhaltung der
donau und bei der erhaltung der
flusslandschaften streben die
buergermeister von belgrad und
wien, zivorad k o v a c e v i c
und leopold g r a t z , an. das
wurde beim besuch des belgrader
buergermeisters in wien vereinbart.+++

buergermeister kovacevic ist donnerstag zu einem dreitaegigen
offiziellen besuch in wien eingetroffen. der besuch begann mit
dem gespraech im rathaus, bei dem das besondere interesse beider
staedte an der donau im mittelpunkt stand. kovacevic schlug die
gemeinsame initiative zur zusammenarbeit der donauaestaedte vor,
gratz sagte seine volle unterstuetzung zu. im vordergrund stehen
dabei die gegenseitige information ueber technische moeglich-
keiten, gesetzliche massnahmen und die zusammenarbeit mit den
regierungen.

gratz verwies darauf, dass die stadt wien um 3 milliarden
schilling ein abwasserprojekt realisiert hat, das nicht nur
fuer wien selbst, sondern fuer alle donauaestaedte unterhalb
wiens wichtig ist.

buergermeister kovacevic wird in wien u.a. die u-bahn, die
grossklaeranlage an der donau, die neue reichsbruecke, die uno-
city und den bau des hochwasserschutzes besichtigen. samstag
vormittag wird er zum ''tag der offenen tuer'' ins rathaus
kommen. (schluss) sti/gg

80-09-25

goldene ehrenzeichen fuer philips-manager

=++++

23 +++wien, 25.9. (rk-kommunal) der vizepraesident des philips-konzern, dr. h.c. wisse d e k k e r , und der langjaehrige generaldirektor von philips oesterreich, hermanus k o n i n g , erhielten donnerstag im wiener rathaus aus der hand von finanzstadtrat hans m a y r das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien.+++

beide geehrten haben sich besondere verdienste um den ausbau der aktivitaeten des philips-konzerns in oesterreich gemacht. stadtrat mayr erwaehnte im besonderen die verkabelung wiens fuer das kabelfernsehen und den bau des neuen videorecorderwerkes, wodurch die weltweite produktion von philips-videorecordern von wien aus erfolgen wird. bei der feier waren kulturstadtrat prof. dr. helmut z i l k und stadtrat dr. guenther g o l l e r anwesend. (schluss) sei/gg

80-09-25

75 jahre wald- und wiesenguertel (4)

=++++

24 wien, 25.9. (rk-kommunal) stadtrat wurzer gab bei der ausstellungseroeffnung einen historischen ueberblick ueber die entwicklung des wald- und wiesenguertels und betonte, dass wien in europa pionierarbeit zu leisten hatte. mit dem ergebnis des wettbewerbs "wienerberggruende" ist es nun moeglich, den wald- und wiesenguertel im sueden zu schliessen. eine wichtige, aber auch schwierige aufgabe, wird nun die erweiterung des schutzgebietes vom bisamberg zur lobau sein. fuer diesen bereich wird ein landschaftsplan ausgearbeitet.

zu zeitungsberichten, die den eindruck erwecken koennten, er sei gegen die begruenung von bauluecken, erklarte wurzer, er sei fuer jede gruenflaechengestaltung im rahmen der moeglichkeiten. das kommt zum beispiel im bestreben zum ausbau von wohnstrassen zum ausdruck. neue gruenflaechen werden auch in den stadterneuerungsgebieten geschaffen werden.

wurzer gab jedoch zu bedenken, dass die schaffung neuer gruenflaechen im dichtbebauten gebiet zwangslaefig meist mit dem abbruch von wohnhaeusern verbunden ist. damit ergibt sich, zusaetzlichen wohnraum an anderer stelle schaffen zu muessen. die errichtung neuer gruenflaechen im dichtbebauten gebiet ist ueberdies von der loesung vielfaeltiger probleme abhaengig, so dass die realisierung einen laengeren zeitraum erfordert. (forts.) and/gg

80-09-25

75 jahre schutzgebiet wald- und wiesenguertel (5)

utl.: schieder fuer schutz- und ankaufspolitik

=++++
25

wien, 25.9. (rk-kommunal) "wir wollen den wald- und wiesenguertel erweitern, wir wollen eine ankaufs- und schutzpolitik dafuer betreiben", stellte umweltstadtrat peter s c h i e d e r in seiner eroeffnungsrede bei der ausstellung "75 jahre wald- und wiesenguertel" fest. das koenne jedoch nicht bedeuten, dass man grundstuecke um jeden preis kaufen muesse, betonte schieder. neben der kommunalen verantwortung fuer den wald- und wiesenguertel gebe es auch die persoenliche verantwortung jedes einzelnen fuer dieses schutzgebiet. es koenne nicht so sein, dass die oeffentliche hand alles fuer die erhaltung des wald- und wiesenguertels unternehme, der private jedoch alles dagegen tun koenne.

"es wird nicht ausreichen, wenn man der stadt nur ein protesttelegramm mit der aufforderung, ein grundstueck zu kaufen, schickt", erklarte schieder weiter. zur erhaltung des wald- und wiesenguertels koenne es keine aufgabenteilung in der art geben, dass unlukrative flaechen von der oeffentlichen hand gekauft werden, die lukrativen grundstuecke jedoch an privatpersonen gingen, die damit ihren profit steigern. man muesse, wenn man sich aktiv fuer die erhaltung und erweiterung des wald- und wiesenguertels einsetzt, auch an den privaten appellieren selbst dazu beizutragen. aktionen und massnahmen zur erhaltung des wertvollen schutzgebiets koennen jedenfalls nicht im schrei nach ankauf durch die oeffentliche hand gipfeln, betonte schieder. (schluss) hs/gg